

Visto : Lago de los Cuatro Cantones

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Panorama suizo : revista para los Suizos en el extranjero**

Band (Jahr): **33 (2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

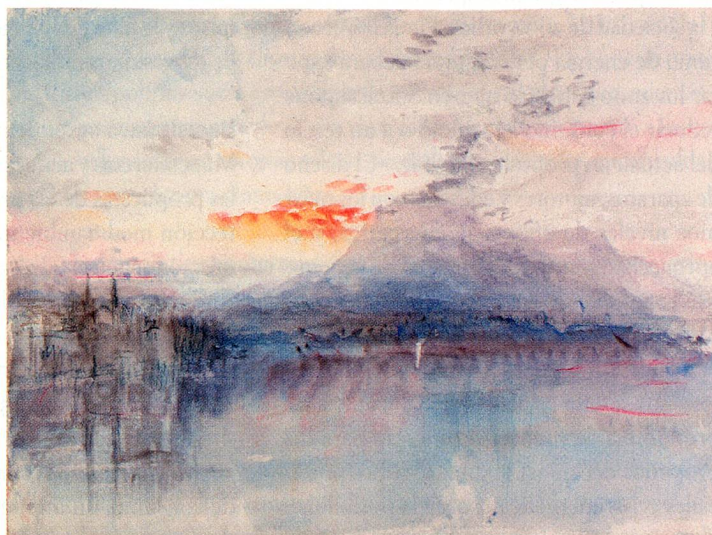
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lago de los Cuatro Cantones. El Lago de los Cuatro Cantones es, desde tiempos inmemoriales, fuente de inspiración para artistas. En su exposición de verano, el Museo de Arte de Lucerna muestra una selección de la enorme cantidad de cuadros sobre el lago pintados a través de los años. Los estilos abarcan desde el de William Turner, pasando por Alexandre Calame hasta el del gran artista de la fotografía Gerhard Richter. Asimismo se pueden contemplar obras especialmente realizadas para la exposición (hasta el 10 de octubre).



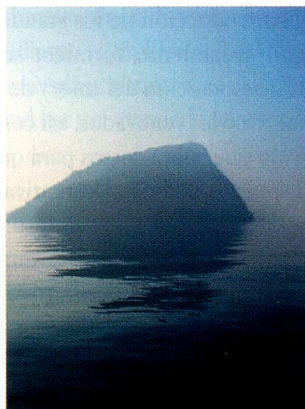
Gerhard Richter, 1969



William Turner, 1844



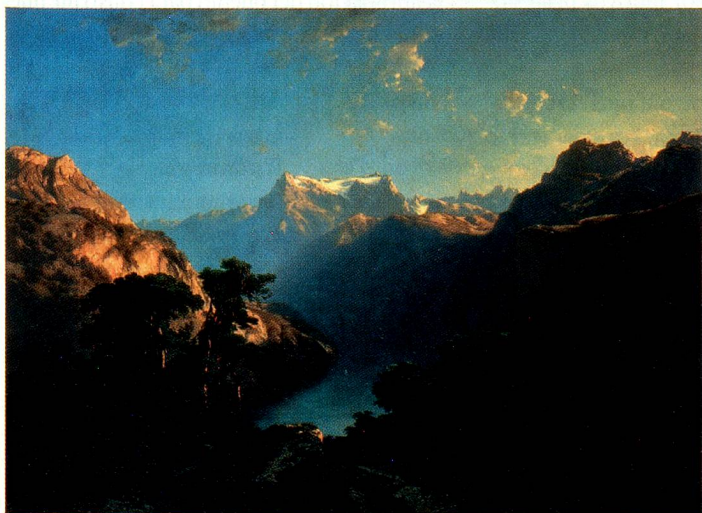
Ludwig Vogel, 1848



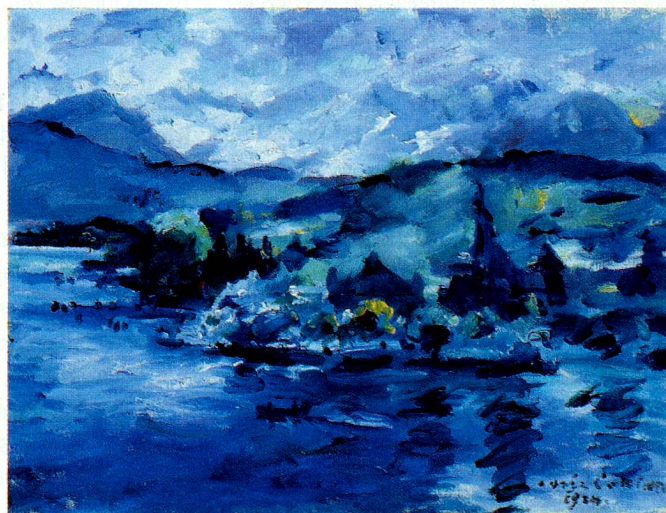
Cecil Wick, 2006



Ernst Stückelberg, 1879



Alexandre Calame, 1849



Lovis Corinth, 1924